

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bibliotheca Nymismatica Oder Verzeichniß der meisten Schriften, So Von Müntz-Wesen handeln

Was hiervon so wohl Historici, Physici, Chymici, Medici, Als auch Juristen und
Theologi geschrieben

Brückmann, Franz Ernst

Wolffenbüttel, MDCCXLI.

VD18 90815971

K.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-200071](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-200071)

Juliani Imp. Cæsares, cum integris adnotat. doct. vi-
rorum & sel. Ezech. Spanhemii interpretat. item lat.
& gallica, additis Imperator. nummis ex bibliotheca
C. S. Liebe &c. 8 Gothæ 736

K.

Prof. *Kehr* in Sanct Petersburg hat folgende ausgear-
beitete Schrifften zum Druck fertig.

Erläuterung der Ost-Indischen Historie der neuen und
mittleren Zeiten aus Medaillen.

Erläuterung der Tartarischen Hist. der mittlern und neu-
ern Zeit aus Medaillen.

= = der Arabischen Hist. mittlerer Zeiten aus Medaillen.

= = der Persischen Hist. mittlerer und neuern Zeiten, aus
Medaillen.

= = der Türckischen Hist. aus Medaillen.

Thesaurum numismatum Orientalium miscellaneo-
rum & incognitorum.

* Mr. *Kohl*, Prof. en belles lettres, Hamburgische Be-
richte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1732

Handelt No. XIII. p. 10. von der Münze mit Fo-
rerii Bildniß und Herz, mit der Umschrift:
Non vidit corruptionem. p. 209. von Ara-
bisch und Saracenischen Münzen. p. 307. von
der Gedächtniß-Münze auf Herrn Geh. R. Joh.
Pet. von Ludewig. p. 377. von denen An 1732. zu
Halle im Magdeburg. gefundenen Bracteatis
und Detteliner. p. 415. von einer alten Arab.
Münze. p. 486. von einer Medaille auf J. von
Horn, Stadt-Phys. in Stockholm. p. 602. von
Arab. Silb. Münzen. p. 724. 726. von denen
Gold- und Silber-Münzen auf das wiederge-
bauete

- baute Lübeckische Schloß. An. 1733. p. 311.
 von einer Gedächtniß-Münze auf Fried. Aug.
 König in Polen. p. 761. 812. Hrn. Mag. Scholtz
 Erklärung einer Arab. Münze, c fig. An. 1734.
 p. 278. Hrn. Krechtings numisma gam cum.
 p. 364. Anmerckung über die Arab. Münze des
 Mamuns. p. 816. von dergleichen Arab. Münzen.
 An. 1735. p. 86. Medaillen auf den Westphali-
 schen Friedens-Congress. p. 289. Hrn. Vestners
 zu Nürnberg. erste Medaille der Friedens-Geand-
 ten. p. 477. Ej. Medaille auf Hrn. Hofr. Mey-
 ern. p. 653. Hr. M. H. Scholtz R. Nachricht
 von Persischen Münzen. p. 804. Medaillen auf
 2. Göttingische Professore. An. 1736. p. 274.
 Erklärung der Braunschw. Münze mit den zwey
 Gerikischen Hämispæriis. p. 806. Medaille
 auf den General-Sup. Coldewey. An. 1737.
 p. 241. Gedächtniß-Münze auf Frid. Hoffmann
 M. D. & P. Hall &c. p. 832. Gedächtniß-
 Münze auf die Inauguration des Gymnasii Ca-
 rolini in Anspach. p. 856. Gedächtniß-Münzen
 auf die Inauguration der Universität Göttingen.
- Jean Dav. Köbler Remarques historiques sur les Me-
 dailles & les Monnoyes Tom. I. 4t. à Berlin 1740.
 avec fig.
- Ej. Historischer Münz-Belustigung III. IV. V. VI. VII.
 VIII. IX. X. Xlter Theil 4t. Nürnberg. 1732-1739. cum
 fig.
- D. Joh. Chr. Kundmanns Med. Vratisl. Nummi sin-
 gulares, oder sonderbare Thaler und Münzen, so oft
 wegen einer kleinen Marque oder curiösen Historie
 in den Münz-Cabinetten vor andern aufbehalten wer-
 den. 4t. Bresl. 1734.

* Ej.

* Ej. Nummi Jubilæi, oder Jubel-Schau-Stücke, als der 2te Theil der sonderbaren Münzen 4t. ib. 1735. c. fig. 1. Alph. 5. Bogen 2. blat Kupffer.

* Ej. Silesii in nummis, oder berühmte Schlesier in Münzen 4t. ib. 1738. 4. Alph. 21. Bogen 9 $\frac{1}{2}$ Bogen Kupffer.

Leben Stanislai I. Königs von Polen, mit Münzen erläutert 11. 8v. Stockholm 1737. 1. Alph. 22. Bog. 3 $\frac{1}{2}$ Blat Kupf.

Frid. Christ. Lessers, Past. Northuf. Historische Nachricht von Northäufischen Bracteaten oder Blech-Münzen. ext. in dem Erfurt. Cur. Welt- und Staats-Cabinet de An. 1734. Menf. Aug. p. 504. Menf. Sept. p. 562.

Eben dieser berühmter Theologus fertigte 1737. nach der ihm in verschiedenen Wissenschaften zugleich beywohnenden Kenntniß einige kurze Nachrichten von den Schwarzburg. Münzen unter Hrn. Joh. Günth. Brüglebs, Fürstl. Hof-Apothec. Nahmen aus. Es sind dieselben in Sondershausen bey J. A. Bock auf 4. Bogen in 4to gedruckt. In dem ersten Capitel (von einigen kleinen Schwarzburgischen Münzen, von welchen man eigentlich nicht weiß, in welchem Jahrhundert sie gepräget worden sind, läßt der Hr. Verfasser unter andern diese zwey nützliche Anmerkungen einfließen. Erstlich, daß die Stempel-Schneider in den ersten Zeiten, da die Kunst, zarte Stempel zu schneiden, nicht so hoch gestiegen war, sich haben beamigen lassen, wann sie nur bloß den Kopf eines Adlers auf eine kleine Münze bringen können. Zweyten sehe man aus einigen obigen Münzen, daß der Reichs-
Adler

Adler ehemals nur mit einem Kopf sey abgebildet worden, bis endlich Kayser Sigismund, bey dem Anfange des fünfften Jahrhunderts sich des doppelten Adlers bedienet hat. In eben diesem Capitel wird eine Blech-Münze, auf welcher das Haupt eines gecrönten Löwens, mit den Worten SWARDZ stehet, angeführet, und erleutert. Im andern Capitel findet man etwas nöthiges von den grösseren Schwarzburgischen Münzen, aus dem XVI. Jahrhundert. Im dritten folgt etwas ausführliches von diesen Münzen, welche im XVII. Jahrhundert geschlagen worden sind, woraus die neuere Genealogie und die Historie dieser 1697. von Kayser Leo, old gefürsteten Grafen einige nöthige Zusätze und Ausbesserung bekommen kan.

- * Ej. Besondere Münzen, welche so wohl auf gelehrte Gesellschaften, nemlich Universitäten, Societäten, Seminaria und Gymnasia, als auch auf gelehrte Leute, sonderlich auf D. Mart. Luthern, nach Junckers herausgegebenen güldenen und silbernen Ehren-Gedächtniß desselben gepräget worden 8v. Fr. 1739 c. fig.
- * Christ. Sig. Liebe ΙΟΤΑΙΑΝΟΤ ΑΥΤΟΚΡΑΤΟΡΟΣ ΚΑΙΣΑΡΕΣ, Juliani Imp. Cæsares, cum integris annotationibus aliquot doctorum virorum & selectis Ezech. Spanhemii interpretat. Lat. & Gall. additis Imperator. numis, ex instituto & bibliotheca Chr. Sig. Liebe, acc. Sponii diss. de usu numerorum in physiognomia & vita Juliani Recensuit & cum codice M. S. Augustano, editisque omnibus contulit, variantes lectiones, observationes & indices adjecit Jo. Mich. Heusinger 8v. Gothæ 1736 20. Bog. 2. B. Kupf.

* Me-

- * Memorabilia vitæ D. Christ. *Liebe*, eines in der Münz- Wissenschaft vortreffl. Antiquarii in Gotha, welcher d. 7. Ap. 1736. gestorben, dessen vornehmstes Werk: Gotha numaria 1730. zu Amsterdam sehr sauber und kostbar in Fol. abjudrucken der Mühe wehrt geachtet worden.
- * Conf. Hamb. Berichte von gelehrten Sachen An. 1736. p. 327.
- * Eines Liebhabers der reinen unverfälschten Lehre Gedächtniß- Münzen, dem neuen Lügen- Propheten und Aufwärmer der gottlosen Lehre von der Wiederbringung aller Dinge, M. Ludov. Gerhard zur Schande entworfen. 8v. Amst. 1730. 2te Auflage $\frac{1}{2}$ Bog.

Der Autor ist Herr Mag. H. J. Sivers in Lünebeck, und jetziger Prediger der Evangel. Teutschen Gemeine in Nordköping in Schweden.

Joh. Pet. von Ludewig Preuß. Geh. Rath und Canslers, vita Justiniani M. atque Theodoræ Augustorum, nec non Triboniani &c. Latii & Græciæ scriptorum, numismatum, conciliorum &c. dispulsis autorum erroribus & calumniis. 4to Hal. 1731.

Ej. diff. de differentiis juris Romani, Gallici & Germanici in peregrinitate, albinagio & Wildfangiatu. 8v. ib. 1735.

Auf dem Titul-Blat steht eine Münze, mit dem Bildniß des Kaisers Antonini und der Umschrift: Antoninus Aug. Pius P. P. Tr. P. Col. III. auf dem Revers oder Gegen-Seite S. P. Q. R. Ampliatori civium.

Polycarp. *Lyser* prog. de salute Augusti ex numis.